

## **Adventszeit - Weihnachtszeit**

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

die Adventszeit ist angebrochen und das Weihnachtsfest sowie der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Erwartungsvolle und festliche Stimmung sollten nicht die Gefahren überdecken, die in dieser Zeit entstehen könnten.

Adventskränze und Weihnachtsgestecke aus Stroh oder Tannenzweigen, geschmückt mit Papier und Kunststoffschleifen, getrockneten Tannenzapfen voller Harz, aufgesprühtem Kunstschnee, trockenen Pflanzen und Nüssen etc. und vor allem mit echten Wachskerzen sind in den Wochen vor dem Weihnachtsfest - aber auch in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr - sehr beliebte Dekorationsmittel.

Sie sind in privaten Haushalten ebenso wie in Büros bzw. Eingangshallen und Läden ausgelegt, aufgehängt oder an Wänden befestigt. Hinzu kommen noch die unzähligen Christbäume, die ebenfalls ein erhebliches Gefahrenpotential für Brände darstellen.

Auch gedankenloser Umgang mit offenem Feuer durch Kinder und Jugendliche, die beim Anzünden der Kerzen häufig mit angebrannten Tannenzweigen und Zündhölzern "spielen", verursachen jährlich immer wieder viele Brände und die daraus entstehenden Schäden

### **Damit die Adventszeit auch ohne „Feuer“ vorübergeht, sollten nachfolgende Ratschläge beachtet werden:**

1. Adventskränze und Weihnachtsbäume nie mit brennenden Kerzen ohne Aufsicht lassen!
2. Vor Verlassen der Räume der Wohnungen nochmals eine Kontrolle vornehmen!
3. Brennende Kerzen und Wunderkerzen müssen immer einen genügend Abstand von an-deren brennbaren Gegenständen haben (Gardinen, Vorhängen, Dekorationen etc.)!
4. Nicht in die Nähe von Öfen, Fenster stellen!
5. Adventsgestecke und- Kränze immer auf eine feuerfeste Unterlage stellen!
6. Der Tannenbaum muss einen festen Stand haben, damit er nicht umkippen kann!
7. Kerzen nicht unmittelbar unter einem Zweig anbringen!
8. Für das Abbrennen von Tischfeuerwerk sowie beim Bleigießen über offener Flamme sind nicht brennbare Unterlagen zu benutzen.
9. Die Hinweise von den Herstellern auf den Feuerwerksartikeln sind zu beachten.
10. Auf den Terrassen/Balkonen sollen keine brennbaren Gegenstände gelagert werden.
11. Bei Abwesenheit sollen alle Fenster der Wohnung geschlossen werden.
12. Selbstgebastelte Feuerwerkskörper sind lebensgefährlich!
13. Feuerwerkskörper nicht auf Personen halten und nicht als Wurfgeschosse benutzen.
14. Keine Gegenstände in den Treppenhäusern und Fluren lagern.
15. Nach Möglichkeit sollen die Haustüren geschlossen bleiben.
16. Auf Personen achten, die nicht ins Haus gehören.

17. Fehlzündungen von Feuerwerkskörpern nicht sammeln, nicht lagern und nicht wieder verwenden.

**Maßnahmen zum Sichern des eigenen und fremden Lebens:**

Zur richtigen Alarmierung von Bränden über Telefon sind die folgenden Angaben zu machen

⇒ Wer meldet den Brand? (Name)

⇒ Wo brennt es? (Straße, Hausnummer, gegebenenfalls Stockwerk)

⇒ Was brennt? (Wohnung, Küche, Werkstatt, Scheune, Wiese etc.)

⇒ Sind Personen in Gefahr oder verletzt?

⇒ Anschließend sollte das Telefongespräch nicht gleich durch das auflegen des Hörers beendet werden, da die Feuerwehrbeamten in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle noch Nachfragen haben können oder Ratschläge erteilen.

**In Zweifelsfällen ist immer die Feuerwehr zu alarmieren!**

**Notruf: 112**

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei allen Empfehlungen nur um Tipps handelt, aus denen keinerlei Haftungsansprüche abgeleitet werden können!**